

Von Hüttenbusch ins weltweite Netz

Internetcafé im Dorfhaus eröffnet

VON LARS FISCHER

Worpswede-Hüttenbusch. Die Investitionen waren mehr als überschaubar, das Ergebnis spricht für sich. 116 Euro haben die Hüttenbuscher in die Hand genommen, um ihr Internetcafé mit vier komplett ausgestatteten Arbeitsplätzen einzurichten. Möglich ist diese äußerst kostengünstige Variante nur deshalb, weil gleich eine ganze Reihe Institutionen und Ehrenamtliche sich an dem Projekt beteiligen.

Ausgegangen ist die Initiative von der Gruppe „Mediendorf Worpswede“, die gemeinsam mit Mitgliedern des Hüttenbuscher Vereins Dorfplatz auch die Umsetzung vorangetrieben hat. Das Café ist im Dorfgemeinschaftshaus an der Schulstraße angesiedelt.

Zeitgleich mit dem dortigen Büchercafé ist es immer freitags von 16 bis 18.30 Uhr geöffnet. Surfen dürfen alle Volljährigen, Kosten entstehen für die Nutzer nicht. Im Gegenteil, wer Probleme und Schwierigkeiten hat, bekommt fachkundigen Rat. Und das auch durchaus bei Fragen für Fortgeschrittene.

So zeigte Projektleiter Bernd Brünjes bei der Einweihung des Cafés Ortsbürgermeister Waldemar Hartstock, wie er Fotos auf die Webseite des Orts (www.huettenbusch.de) hochladen kann.

Auch Kurt Schmuck und Günther Nicola, 90 beziehungsweise 83 Jahre alt, wagten erste Schritte im weltweiten Netz. Mit Werner Günther, der als Dozent zahlreiche Computer-Kurse im Ort anbietet, half ein weiterer Fachmann dabei, sich zurecht zu finden. Er hat auch den Tresen, der die vier Computer mitsamt Flachbildschirmen, Mäusen und Tastaturen beherbergt, getischlert.

Gespendet hat die Geräte die Kreissparkasse, die sie aus ihrem Bestand aussortiert hatte. Weitere Computer gingen an den Verein Dorfplatz, der regelmäßig in der Hüttenbuscher Kirche Computerkurse anbietet, und den Seniorenbeirat.

Günther hat die Computer gewartet und auf das freie und damit kostenlose Betriebssystem Linux umgestellt – auch aus Sicherheitsgründen, da es relativ virenunanfällig ist. Die Anbindung an das Netz der Netze erfolgt schließlich auf Kosten der Gemeinde Worpswede, bei der Einweihung durch Bürgermeister Stefan Schwenke vertreten. In naher Zukunft, so Schwenke, werden die Verbindungen deutlich leistungsfähiger werden. Bis Ende 2011 soll auch Hüttenbusch flächendeckend mit schnellen DSL-Leitungen versorgt sein.



Das neue Internetcafé ist im Hüttenbuscher Dorfgemeinschaftshaus an der Schulstraße angesiedelt.

LAF-FOTO: FISCHER